

Waidhofen, am 27.09.2016

Maria Fürst
T +43 7442 511-213
F +43 7442 511-189
maria.fuerst@waidhofen.at

Verhandlungsschrift

aufgenommen in der 46. (ordentlichen) Sitzung des Gemeinderates der Stadt Waidhofen an der Ybbs, am Montag, den 26. September 2016, im Rathaus, Großer Sitzungssaal.

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Mag. Werner Krammer

Anwesende: VzBgm. Mario Wührer, WVP
VzBgm. Martin Reifecker, SPÖ

die Stadträte:

WVP: Kurt Hruby, Beatrix Cmolik (bis 18.00 Uhr), Friedrich Hintsteiner,
Franz Sommer, Peter Pfannenstill

SPÖ: DI Alfred Beyer, Martin Roseneder

UWG: Friedrich Rechberger

die Gemeinderäte:

WVP: Dr. Mag. Franz Hofleitner, Gerhard Krenn, Edith Schiebel, Ing. Siegfried
Hampözl, Erwin Reichenvater (bis 18.38 Uhr), Heinz Dötzl, Ulrike Bauer,
Christoph Dahdal, Karl Streicher, Manfred Haselsteiner, Ewald Frühwald,
Leopold Brenn

SPÖ: Waltraud Wirrer, Kurt Freunthaler, Jürgen Sonneck,

UWG: Ing. Siegfried Nykodem, Hubert Buchinger, Markus Leitner

FPÖ: ----

GAL: Erich Abfalter (ab 17.03 Uhr)

FUFU: Martin Dowalil, Nicole Wildling-Dowalil

MD Mag. Christian Schneider
Dr. Franz Hörlesberger (ab 17.13 Uhr)

An der Teilnahme verhindert und entschuldigt:

GR. Peter Engelbrechtsmüller (WVP), GR. Mag. Erich Leonhartsberger (SPÖ),
GR. Friedrich Hofer (SPÖ), Peter Kimeswenger (SPÖ), Elfriede Kimeswenger (SPÖ),
GR. Michael Elsner (UWG), GR. Gertraud Petermandl (UWG) und GR. Karl Heinz
Knoll (FPÖ).

Seite 1/17



Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Magistratsdirektion

Sonstige Anwesende:

Mag. Martin Grestenberger, Ing. Alfred Fangmeyer, Christoph Kalteis, Pöchlhacker Gerhard, Daniela Hausberger, Mag. Cornelia Engleder;
Bühn Christopher und Tober Christoph für die Internet-Übertragung;

3 Pressevertreter, 6 Zuhörer

Schriftführer: Vb. Maria Fürst

Der Vorsitzende eröffnet die 46. (ordentliche) Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Erschienenen und stellt anhand der E-Mail Sendebestätigung die ordnungsgemäße Einladung der Mitglieder fest.

Er gibt bekannt, dass GR. Peter Engelbrechtsmüller (WVP), GR. Friedrich Hofer (SPÖ), GR. Mag. Erich Leonhartsberger (SPÖ), Peter Kimeswenger (SPÖ), Elfriede Kimeswenger (SPÖ), GR. Michael Elsner (UWG), GR. Gertraud Petermandl (UWG) und GR. Karl Heinz Knoll (FPÖ) an der Teilnahme verhindert und entschuldigt sind.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Änderung bei Berichterstatte TOP 3:

GR. Dir. Erwin Reichenvater (anstelle von GR. Michael Elsner)

Bgm. Mag. Werner Krammer stellt den **Antrag**, den TOP 6 „Ehrungen durch die Stadt Waidhofen an der Ybbs“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Beschluss: Antrag von Bgm. Mag. Krammer einstimmig angenommen.

Zur Tagesordnung:

1. **Genehmigung des Sitzungsprotokolls**

Gegen den Inhalt der Verhandlungsschrift der 45. (ordentlichen) Sitzung vom 27. Juni 2016 wurden keine schriftlichen Einwände erhoben. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Als Protokollprüfer dieser Sitzung werden nominiert:

WVP: GR. Mag. Dr. Franz Hofleitner

SPÖ: StR. DI Alfred Beyer

UWG: GR. Ing. Siegfried Nykodem

GAL: GR. Erich Abfalter

FPÖ: ----

FUFU: GR. Martin Dowalil

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Magistratsdirektion

2. Mitteilungen des Vorsitzenden

keine

GR. Erich Abfalter nimmt ab 17.03 Uhr an der Sitzung teil.

3. MD-KoA-3/29-2012

Stellungnahme des Magistrates zum Bericht des
Kontrollausschusses vom 07. Juni und 01. Juli 2016

Berichterstatter: GR. Dir. Erwin Reichenvater

Beschluss: Der Kontrollausschussbericht und die Stellungnahmen des Magistrates
werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

(1 Wortmeldung: Vzbgm. Reifecker)

Bgm. Mag. Werner Krammer übergibt den Vorsitz an Vzbgm. Mario Wührer.

4. MD-StEw-08/1-2016

Stadterneuerung (STERN), Strategie „Wohnen und Arbeiten“

Berichterstatter: Bgm. Mag. Werner Krammer

Der Antrag von Bgm. Mag. Krammer lautet:

Die Strategie „Wohnen und Arbeiten 2030“ vom 22.09.2016 (Beilage A und B) wird
genehmigt.

Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen.

30 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (19), SPÖ (6), UWG (4) und GAL (1)

2 Gegenstimmen: Mitglieder der FUFU

Vzbgm. Mario Wührer übergibt den Vorsitz an Bgm. Mag. Werner Krammer.

5. MD-KG-9/164-1993

Kindergartentransportkosten;
Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses.

Berichterstatter: StR. Ing. Peter Pfannenstill

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 werden 50 % der anfallenden Kosten für den Transport der Kinder zum nächstgelegenen Kindergarten durch ein Transportunternehmen übernommen. Der entsprechende Betrag in der Höhe von € 16.500,-- ist im Voranschlag 2017 vorzusehen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

6. wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.
7. MD/2-WY/20/SF-FO-VE/1
Sportamt;
Abänderung der Richtlinien für die Vergabe des Sportpreises der Stadt Waidhofen a/d Ybbs; Ergänzung Jugend-Sportpreis.

Berichterstatter: StR. Friedrich Rechberger

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die beiliegenden abgeänderten Richtlinien für die Vergabe des Sportpreises und Jugend-Sportpreises der Stadt Waidhofen a/d Ybbs werden genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

8. H/2-FB-4/1-2016
Freiwillige Feuerwehr Wirts;
Gewährung einer a.o. Förderung für die Reparaturen am TLFA4000 des Fahrzeugrahmens, der Hochdruckpumpe und Niederdruckpumpe.

Berichterstatter: GR. Gerhard Krenn

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der Freiwilligen Feuerwehr Wirts wird für die unbedingt notwendigen Reparaturen (siehe Beilagen A und B zum Sitzungsbogen) am Fahrzeugrahmen des Tanklöschfahrzeuges 4000, der Hochdruckpumpe und Niederdruckpumpe eine a.o. Förderung im Sinne des Pkt. 5 der Förderungsrichtlinie in Höhe von € 7.000,-- gewährt. Diese a.o. Förderung ist in den Voranschlag 2017 unter HHSt. 1/1632-7740 aufzunehmen. Die Auszahlung der a.o. Förderung hat vorbehaltlich der Beschlussfassung des Voranschlages im Kalenderjahr 2017 zu erfolgen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.



9. H/2-FB-5/1-2016
Freiwillige Feuerwehr Wirts;
Gewährung einer a.o. Förderung für die Anschaffung eines
hydraulischen Rettungssatzes für das „neue“ Vorausrüstfahrzeug.

Berichterstatter: GR. Gerhard Krenn

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der Freiwilligen Feuerwehr Wirts wird unter sinngemäßer Anwendung des Pkt. 3 der Förderungsrichtlinie Freiwillige Feuerwehren der Stadt Waidhofen a/d Ybbs für den Ankauf eines hydraulischen Rettungssatzes eine Förderung in Höhe von € 2.150,-- gewährt. Diese a.o. Förderung ist in den Voranschlag 2017 unter HHSt. 1/1632-7740 aufzunehmen. Die Auszahlung der a.o. Förderung hat vorbehaltlich der Beschlussfassung des Voranschlages im Kalenderjahr 2017 zu erfolgen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

StR. Kurt Hrabý verlässt wegen Befangenheit zu TOP 10+11 um 17.27 Uhr die Sitzung.

10. PW/1-47/13-2009
„Wirtschaftspark Ybbstal GmbH“;
Haftungsübernahme durch die Stadt Waidhofen a/d Ybbs,
Verlängerung.

Berichterstatter: StR. Ing. Peter Pfannenstill

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Stadt Waidhofen a/d Ybbs übernimmt die Haftung als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB für den von der „Wirtschaftspark Ybbstal GmbH“ bei der Volksbank Niederösterreich AG aufgenommenen Kredit (Konto Nr. 2442421-2202) in Höhe von € 200.000,-- (siehe Beilage A zum Sitzungsbogen). Gleichzeitig wird der Bürgschaftsvertrag laut Beilage B zum Sitzungsbogen genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

11. PW/1-47/14-2009
„Wirtschaftspark Ybbstal GmbH“;
Abtretung der Kommunalsteuer,
Genehmigung des Zessionsvertrages.



Berichterstatter: StR. Ing. Peter Pfannenstill

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Stadt Waidhofen a/d Ybbs tritt gemäß dem beiliegenden Zessionsvertrag zur Sicherstellung und Rückzahlung aller Forderungen der Raiffeisenbank Ybbstal auf Kapital, Zinsen und sonstigen Nebengebühren aus den im Zessionsvertrag angeführten Schuldverhältnissen gegenüber der „Wirtschaftspark Ybbstal GmbH“ die kompletten zukünftigen Kommunalsteuereinnahmen in den Objekten der „Wirtschaftspark Ybbstal GmbH“ (Hauptplatz 1, 3 und 5) an die Raiffeisenbank Ybbstal ab. Der zu unterfertigende Zessionsvertrag laut Beilage B zum Sitzungsbogen wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

StR. Kurt Hrabý nimmt ab 17.32 Uhr wieder an der Sitzung teil.

12. PW/1-23/3-2016
Darlehensaufnahmen für diverse a.o. Vorhaben 2016
und zum Haushaltsausgleich 2016.

Berichterstatter: StR. Ing. Peter Pfannenstill

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Aufnahme von Darlehen bei der **HYPO NOE Gruppe BANK AG** (Laufzeit 5, 10, 15 und 25 Jahre) und bei der **Volksbank Niederösterreich AG** (Laufzeit 20 Jahre) bis zu einem Gesamtbetrag von **Euro 4.500.000,--** für die im Sachverhalt angeführten a.o. Vorhaben sowie zum Haushaltsausgleich 2016 wird zu nachfolgenden Konditionen genehmigt:

Variable Verzinsung:

Der Zinssatz ist an den 6-Monats-EURIBOR gebunden. Ausgangsbasis ist der 6-Monats-EURIBOR am Tag der ersten Zuzählung, mit folgendem Aufschlag:

Kreditinstitut	Laufzeit	voraussichtl. Darlehensbetrag	Aufschlag auf 6-Monats-EURIBOR
Volksbank NÖ AG	20 Jahre	€ 2.160.000,--	1,45 %-Punkte

Eine Anpassung des Zinssatzes erfolgt halbjährlich jeweils zum 01.03. und 01.09. jeden Jahres. Der zwei Bankarbeitstage vor dem jeweiligen Fälligkeitstermin veröffentlichte 6-Monats-EURIBOR ist maßgebend für die jeweilige Folgeperiode. Im Falle eines negativen Zinsindikators gilt für die Zinsanpassung der 6-Monats-EURIBOR mit einem Wert von 0 %.

Verzinsungsart:

dekursiv, halbjährliche Abrechnung zum 01.03. und 01.09. auf Basis Kalender/360.

Rückzahlung:

In 40 gleichen Halbjahres-Kapitalraten jeweils am 01.03. und 01.09. jeden Jahres, beginnend mit 01.03.2017.

Sicherstellung:

blanko

Fixe Verzinsung:

Kreditinstitut	Laufzeit	voraussichtl. Darlehensbetrag
HYPO NOE Gruppe Bank AG	5 Jahre	€ 75.000,--
HYPO NOE Gruppe Bank AG	10 Jahre	€ 765.000,--
HYPO NOE Gruppe Bank AG	15 Jahre	€ 500.000,--
HYPO NOE Gruppe Bank AG	25 Jahre	€ 1.000.000,--

Laufzeit 5 Jahre - Darlehen € 75.000,--

Fixzinssatz auf 5 Jahre: 0,84 %-Punkte über dem 2 Bankarbeitstage vor Einmalzuzahlung auf Reuters Seite „EURSFIXA=" (Fixing 11:00 Uhr Frankfurt Time), mindestens jedoch den Wert Null, veröffentlichen 5-Jahres-Satz (Fixzinssatz jedoch max. 0,90 % zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme)

Laufzeit 10 Jahre - Darlehen € 765.000,--

Fixzinssatz auf 10 Jahre: 0,93 %-Punkte über dem 2 Bankarbeitstage vor Einmalzuzahlung auf Reuters Seite „EURSFIXA=" (Fixing 11:00 Uhr Frankfurt Time), mindestens jedoch den Wert Null, veröffentlichen 7-Jahres-Satz (Fixzinssatz jedoch max. 1,10 % zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme)

Laufzeit 15 Jahre - Darlehen € 500.000,--

Fixzinssatz auf 15 Jahre: 1,00 %-Punkte über dem 2 Bankarbeitstage vor Einmalzuzahlung auf Reuters Seite „EURSFIXA=" (Fixing 11:00 Uhr Frankfurt Time), mindestens jedoch den Wert Null, veröffentlichen 10-Jahres-Satz (Fixzinssatz jedoch max. 1,40 % zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme)

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Magistratsdirektion

Laufzeit 25 Jahre - Darlehen € 1.000.000,--

Fixzinssatz auf 15 Jahre: 1,19 %-Punkte über dem 2 Bankarbeitstage vor Einmalzuzahlung auf Reuters Seite „EURSFIXA=" (Fixing 11:00 Uhr Frankfurt Time), mindestens jedoch den Wert Null, veröffentlichen 12-Jahres-Satz (Fixzinssatz jedoch max. 1,75 % zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme) anschließend variable Verzinsung (6-Monats-EURIBOR zuzüglich 0,94 %-Punkte)

Während der Dauer der Fixzinsperiode sind die Darlehen beiderseits unkündbar!

Verzinsungsart:

dekursiv, halbjährliche Abrechnung zum 01.03. und 01.09. auf Basis Kalender/360.

Rückzahlung:

Entsprechend der Laufzeit in 10, 20, 30 bzw. 50 gleichen Halbjahres-Kapitalraten jeweils am 01.03. und 01.09. jeden Jahres, beginnend mit 01.03.2017.

Sicherstellung:

blanko

Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen.

24 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (19), UWG (4) und GAL (1)

8 Gegenstimmen: Mitglieder der SPÖ (6) und FUFU (2)

StR. Beatrix Cmolik verlässt um 18.00 Uhr die Sitzung.

13. PW/1-26-2016

Stadt Waidhofen a/d Ybbs;

Förderrichtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für Gastronomiebetriebe, Genehmigung.

Berichterstatter: StR. Kurt Hrabý

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die vorgelegten Förderrichtlinien laut Beilage A werden genehmigt, jedoch hat der § 9 eine Befristung bis 31. Dezember 2018 zu enthalten (Abänderungsantrag Finanzausschuss). Nach Beschlussfassung im Gemeinderat sind die Bestimmungen für Gastronomiebetriebe aus den Richtlinien für Miet-/Pachtzuschüsse zu streichen (Zusatzantrag Bau-, Wirtschafts- u. Innenstadtausschuss)

Beschluss: Antrag des Stadtsenates mehrstimmig angenommen.

29 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (18), SPÖ (6), UWG (4) und GAL (1)

2 Gegenstimmen: Mitglieder der FUFU

StR. Rechberger und GR. Wildling-Dowalil verlassen um 18.10 Uhr die Sitzung.

14. PW/2-1795-2014

Neulinger Karl und Eveline (vorm. Schiebel Wolfgang);
Zusatzvereinbarung zum Bestandsvertrag.

Berichterstatter: StR. Franz Sommer

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der Abschluss einer Zusatzvereinbarung zwischen der Stadt Waidhofen an der Ybbs und den Ehegatten Karl und Eveline Neulinger, erstellt durch das Notariat Martin Sonnleitner, 3340 Waidhofen an der Ybbs, wird gnehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

15. PW/2-1897-2016

B 121, km 23,5 – 23,6, Baulos „Gehsteig Forster“,
Wienerstraße, KG. Waidhofen a/d Ybbs

Berichterstatter: GR. Ing. Siegfried Hampölz

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die kostenlose Übernahme der Trennfläche 1 (122 m²) der GP. 680/1 (Besitzer Land NÖ.) und Zuordnung zum öffentlichen Gut der GP. 680/6 (Besitzer Stadt Waidhofen a/d Ybbs), wird genehmigt.

Grundlage der Übernahme ist die Vermessungsurkunde GZ. 50922 vom 14.07.2014 des Amtes der NÖ. Landesregierung, 3109 St. Pölten.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

GR. Wildling-Dowalil nimmt ab 18.12 Uhr wieder an der Sitzung teil.

16. PW/2-1899-2016

Aufschließung „Schatzöd“, Übernahme der GP. 830/17 in
das öffentliche Gut der KG. Konradsheim

Berichterstatter: GR. Leopold Brenn

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Übernahme der GP. 830/17 im Ausmaß von 2.597 m² in das öffentl. Gut der KG. Konradsheim wird genehmigt.

Der Grundstückübernahme liegt die Vermessungsurkunde der Zivilgeometer Kolbe/Grünzweil, 4311 Schwertberg mit der Plan GZ. 9592 vom 01.08.2016, sowie der Bescheid der Stadt Waidhofen an der Ybbs, Bau- und Feuerpolizei vom 16.08.2016 zugrunde.

Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen.

27 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (18), SPÖ (6), und UWG (3)

3 Gegenstimmen: Mitglieder der FUFU (2) und GAL (1)

StR. Rechberger nimmt ab 18.13 Uhr wieder an der Sitzung teil.

17. PW/2-1900-2016
Wirtschaftspark;
Grundabtretung (Gehsteig), KG. Zell-Markt.

Berichterstatter: GR. Dir. Erwin Reichenvater

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die kostenlose Grundabtretung eines Teiles der GP. 79/1, KG. Zell-Markt im Ausmaß von 20 m² durch den Wirtschaftspark Ybbstal GmbH und Schaffung der neuen Parzelle 79/2, KG. Zell-Markt (öffentl. Gut), wird genehmigt.

Der Grundstücksübernahme liegt die Vermessungsurkunde der Zivilgeometer Kolbe/Grünzweil, 4311 Schwertberg, GZ. 9638 vom 19.08.2016 zugrunde. Gleichzeitig wird die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe unter der Haushaltsstelle 1/8400-7280 im Gesamtbetrag von € 1.800,00 inkl. Steuer durch Darlehensaufnahme genehmigt (Vermessungsurkunde, Grundbucheintragung etc.).

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

18. PW/2-1901-2016
Riess Isabella und Steinbacher Thomas
Ankauf der GP. 830/8, KG Konradsheim

Berichterstatter: StR. Franz Sommer

Der Antrag von StR. Franz Sommer lautet:

Der Verkauf der GP. 830/8, KG. Konradsheim an Frau Isabella Riess und Herrn Thomas Steinbacher zum Betrag von € 47.967,00 lt. Kaufvertrag der Frau Dr. Christine Riess (Beilage A), wird genehmigt.

Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen.

28 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (18), SPÖ (6), und UWG (4)

3 Gegenstimmen: Mitglieder der FUFU (2) und GAL (1)

(2 Wortmeldungen: GR. Dowalil und GR. Abfalter betonen ausdrücklich, dass sich das Stimmverhalten mit der Ablehnung des gesamten Projektes „Schatzöd“ begründet und nicht gegen den Grundverkauf bzw. -käufer gerichtet ist.)

GR. Erich Abfalter verlässt um 18.17 Uhr die Sitzung.

19. PW/3-T/ABA-1/661-2016

Kanalbauabschnitt 26 – Siedlung Klaus u. Berghofstraße;
Bedeckung der 2015 nicht ausgeschöpften Beträge im
Haushaltsjahr 2016.

Berichterstatter: StR. Martin Roseneder

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Bedeckung der im Haushaltsjahr 2015 nicht ausgeschöpften bzw. zur Endabrechnung 2016 erforderlichen Beträge für den Kanalbauabschnitt 26 in der Höhe von € 11.000,-- als außerplan-mäßige Ausgabe bei der HHSt. 5/8510-0518 durch Kreditaufnahme wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

20. PW/3-T/ABA-3/387-2016

Kanalisation St. Georgen/Klaus,
Baulanderweiterung Leichtfried;
Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für die Herstellung
von 110 lfm Trennkanalisation und Wasserleitung,
Beratung und Beschlussfassung.

Berichterstatter: StR. Kurt Hrabý

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Vergabe der Leistungen für die Herstellung von 110 lfm Trennkanalisation und der Wasserleitung für die Baulanderweiterung Leichtfried in St. Georgen/Klaus an die Fa. Teerag-Asdag zu einer Auftragssumme von € 67.813,54 (exkl. USt.) wird genehmigt.

Die überplanmäßige Ausgabe für die WVA bei der HHSt. 5/8500-0519 von € 12.165,23 (exkl.USt.), sowie die außerplanmäßige Ausgabe für die ABA bei der HHSt. 5/8514-0500 von € 55.648,31 (exkl.USt.) und deren Bedeckung durch Kreditaufnahme wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

GR. Erich Abfalter nimmt ab 18.22 Uhr wieder an der Sitzung teil.

21. PW/3-T/StB-1/1218-2016
Aufschließungsstraßenerrichtung Kronheimgründe,
Stichstraße inkl. Straßenentwässerung;
Auftragsvergabe.

Berichterstatter: GR Mag. Dr. Franz Hofleitner

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Aufschließungsstraßenerrichtung Kronheimgründe Stichstraße und Vergabe der Straßenbauarbeiten dazu an die Firma Hermann Perger Bau GesmbH (Hollenstein/Ybbs) zu Kosten in der Höhe von € 22.207,80 (inkl. USt.) sowie der Leitungsbauarbeiten dafür an die Firma Glaser GesmbH (W/Y) zu Kosten in der Höhe von € 21.051,17 (inkl. USt.) wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

22. PW/3-T/StB-1/1219-2016
Straßensanierung im Bereich Ybbslände 21a und 6
sowie Herstellung einer ordnungsgemäßen
Oberflächenwasserableitung;
Auftragsvergabe.

Berichterstatter: GR. Edith Schiebel

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Straßensanierung im Bereich Ybbslände 21a und 6 sowie Herstellung einer ordnungsgemäßen Oberflächenwasserableitung, durch die Firma Teerag Asdag (Mauer) mit Kosten in der Höhe von ca. € 12.223,72 (inkl. USt.), sowie Aufhebung der Kreditsperre auf der zugehörigen Haushaltsstelle im Ausmaß von € 12.223,72 (inkl. USt.), wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

23. PW/3-T/FI-1/2870-2016
Örtl. Raumordnungsprogramm der Stadt Waidhofen a/d Ybbs;
Abänderung Teil XL/1, Burgfriedstraße (Weis), KG Zell Markt.

Berichterstatter: GR. Edith Schiebel

Der Antrag des Stadtsenates v. 21.06.2016 lautet:

Beiliegende Verordnung bezüglich Umwidmung von Verkehrsfläche öffentlich und Grünland-Grüngürtel auf Verkehrsfläche privat wird unter Zugrundelegung des von der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH., Loosdorf, erstellten Änderungsanlasses und der Plandarstellung genehmigt.

Abänderungsantrag von GR. Edith Schiebel:

Unter Behandlung des raumordnungsfachlichen Gutachtens der Abteilung RU2 des Amtes der NÖ Landesregierung (Beilage D) und des dazu gefassten Stadtsenatsbeschlusses vom 20.09.2016 (Beilage E) soll die Zusatzbezeichnung „-Parkplatz“ bei der Widmung der Verkehrsfläche privat berücksichtigt werden und wird die Verordnung (Beilage A) sowie der Auswechslungsplan (Beilage C1) beschlossen.

Beschluss: Abänderungsantrag einstimmig angenommen.

24. PW/3-T/FI-1/2871-2016
Örtl. Raumordnungsprogramm der Stadt Waidhofen a/d Ybbs;
Abänderung Teil XL/2, Linkes Ybbsufer, KG Waidhofen a/d Ybbs.

Berichterstatter: StR. Kurt Hrabý

Der Antrag des Stadtsenates v. 21.06.2016 lautet:

Beiliegende Verordnung bezüglich Umwidmung von Grünland-Grüngürtel auf Bauland-Kerngebiet über Grünland Grüngürtel wird unter Zugrundelegung des von der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH., Loosdorf, erstellten Änderungsanlasses und der Plandarstellung genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

25. PW/3-T/Fl-1/2872-2016
Örtl. Raumordnungsprogramm der Stadt Waidhofen a/d Ybbs;
Abänderung Teil XL/3, Konradsheim (Lagerplatz), KG Konradsheim

Berichtersteller: GR. Gerhard Krenn

Der Antrag des Stadtsenates v. 21.06.2016 lautet:

Beiliegende Verordnung bezüglich Umwidmung von Grünland – Land- und Forstwirtschaft auf Grünland - Lagerplatz wird unter Zugrundelegung des von der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH., Loosdorf, erstellten Änderungsanlasses und der Plandarstellung genehmigt.

Abänderungsantrag von GR. Gerhard Krenn:

Unter Berücksichtigung des raumordnungsfachlichen Gutachtens der Abteilung RU2 des Amtes der NÖ Landesregierung (Beilage D), der zusätzlich eingeholten Gutachten des geologischen und des forstfachlichen ASV (Beilagen E und F), der ergänzenden Stellungnahme des Raumplaners der Stadt Waidhofen a/d Ybbs, Hrn. DI Herfrid Schedlmayer (Beilage G) und des dazu gefassten Stadtsenatsbeschlusses vom 20.09.2016 (Beilage H) wird die Verordnung (Beilage A) und der Auswechslungsplan (Beilage C1) beschlossen.

Beschluss: Abänderungsantrag einstimmig angenommen.

GR. Ewald Frühwald verlässt um 18.30 Uhr die Sitzung.

26. PW/3-T/Fl-1/2873-2016
Örtl. Raumordnungsprogramm der Stadt Waidhofen a/d Ybbs;
Abänderung Teil XL/4, St.Georgen (Kössl), KG St.Georgen Klaus.

Berichtersteller: StR. Kurt Hrabý

Der Antrag des Stadtsenates v. 21.06.2016 lautet:

Beiliegende Verordnung bezüglich Umwidmung von Grünland-Land und Forstwirtschaft auf Grünland – erhaltenswerte Bauwerke (Nr. 37 u. 38) wird unter Zugrundelegung des von der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH., Loosdorf, erstellten Änderungsanlasses und der Plandarstellung genehmigt.

Abänderungsantrag von StR. Kurt Hrabý:

Unter Behandlung des raumordnungsfachlichen Gutachtens der Abteilung RU2 des Amtes der NÖ Landesregierung (Beilage D) und des dazu gefassten Stadtsenatsbeschlusses vom 20.09.2016 (Beilage E) soll die Zusatzbezeichnung „-gastronomische Einrichtung“ bei der Ausweisung des Geb 37 berücksichtigt werden und wird die Verordnung (Beilage A) sowie der Auswechslungsplan (Beilage C1) beschlossen.

Beschluss: Abänderungsantrag einstimmig angenommen.

GR. Ewald Frühwald nimmt ab 18.31 Uhr wieder an der Sitzung teil.

27. PW/3-T/FI-1/2876-2016

Örtl. Raumordnungsprogramm der Stadt Waidhofen a/d Ybbs;
Abänderung Teil XL/6, Eberhardplatz, KG Waidhofen a/d Ybbs.

Berichterstatter: StR. Kurt Hrabý

Der Antrag des Stadtsenates v. 21.06.2016 lautet:

Beiliegende Verordnung bezüglich Umwidmung von Verkehrsfläche öffentlich auf Verkehrsfläche privat wird unter Zugrundelegung des von der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH., Loosdorf, erstellten Änderungsanlasses und der Plandarstellung genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

28. PW/4-U-MA/152-2016

Vergabe von Abholung, Transport und
Behandlung/Entsorgung von Biomüll im
Stadtgebiet Waidhofen a/d Ybbs.

Berichterstatter: StR. Friedrich Hintsteiner

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Vergabe von Abholung, Transport und Behandlung /Entsorgung von Biomüll im Stadtgebiet von Waidhofen/Ybbs soll an die Firma Fuchsluger GmbH. It. beiliegendem Angebot vom 14.07.2016 vergeben werden. Das Übereinkommen wird für den Zeitraum von 01.10.2016 bis 30.09.2017 abgeschlossen und endet am 30.09.2017 durch Zeitablauf.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

29. PW/4-U-UGR/16-16
Resolution für Kleinwasserkraft in Österreich.

Berichterstatter: StR. Friedrich Hintsteiner

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Stadt Waidhofen a/d Ybbs fordert die Bundesregierung auf, eine CO₂- und atomstromfreie Energiezukunft sicherzustellen und die bestehende österreichische Kleinwasserkraft abzusichern und deren Ausbau zu ermöglichen, indem sie:

- sich für Kostenwahrheit am europäischen Strommarkt in den EU-Gremien einsetzt
- einen fairen Abnahmepreis von 5-6 Cent/kWh für Kleinwasserkraftstrom und anderen Ökostrom aus Altanlagen als Ausgleich für bestehende Marktverzerrungen festgelegt.
- ausreichend hohe Investitionszuschüsse für die Errichtung von Fischwanderhilfen und anderen ökologischen Maßnahmen auch für die Kleinwasserkraft sicherstellt.

Die Stromproduktion im Einklang mit der Natur ist uns wichtig. Wir sind überzeugt davon und viele positive Beispiele belegen es, dass Kleinwasserkraftwerke nicht im Widerspruch zu einem guten gewässerökologischen Zustand stehen. Zudem liefern sie uns regionalen, sauberen, CO₂-freien Strom. Die oben genannten Forderungen sind also wichtige Bausteine für eine nachhaltige Stromproduktion, für Klimaschutz und Energieunabhängigkeit.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

30. PW/5-GP17-5-2016
WVA der Stadt Waidhofen a/d Ybbs – BA 17;
Zusicherung von Förderungsmittel aus dem
NÖ Wasserwirtschaftsfonds,
vorbehaltlose Annahme.

Berichterstatter: StR. Martin Roseneder

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ-Wasserwirtschaftsfonds vom 7.Juli.2016, Zahl WWF-20225017/2 (Beilage A zum Sitzungsbogen), für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage BA17 wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Ende der Sitzung des öffentlichen Teiles um: 18.36 Uhr

Der Vorsitzende:

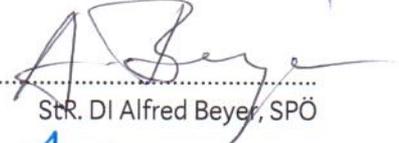


Bgm. Mag. Werner Krammer

Protokollprüfer:

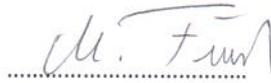


GR. Dr. Mag. Franz Hofleitner, WVP



StR. DI Alfred Beyer, SPÖ

Schriftführer:



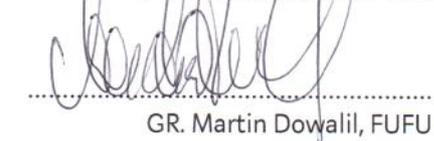
Vb. Maria Fürst



GR. Ing. Siegfried Nykodem, UWG



GR. Erich Abfalter, GAL



GR. Martin Dowalil, FUFU

1870

1871

1872

1873
1874
1875